



AGB
der Hundeschule und Verhaltenstherapie
(Stand Mai 2018)

Inh. Frau Janine Bagnoli, Friedhofstr. 7 ½, 63791 Karlstein (Wohnadresse). Übungsgelände Welzheimerstr. 17 (Indoor) und Vereinsgelände des Schäferhundevereins OG Großwelzheim (außen), 63791 Karlstein.

1) Vertragsgegenstand

Die folgenden AGB sind Grundlage für alle angebotenen Leistungen seitens der Hundeschule „im Hundumdrehen“ als auch den Angeboten seitens des Einzeltrainings/Verhaltenstherapie von „im Hundumdrehen“ für Halter(Kunde) und deren Hund/e. Der Kunde erhält im Rahmen des Unterrichts Möglichkeiten und Vorschläge in Bezug auf eine artgerechte und faire Hundeerziehung. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von dem/der Teilnehmer/in und dem/den jeweiligen Hund/en abhängt.

2)Anmeldung / Abschluss des Vertrages

Mit der Annahme der Anmeldung zu einem Angebot von im Hundumdrehen kommt ein Vertrag zwischen dem Teilnehmer und „Im Hundumdrehen“ zustande. Die Allgemeinen Hinweise und Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Eine Benachrichtigung durch „Im Hundumdrehen“ erfolgt nur wenn das Angebot bereits belegt ist oder nicht zustande kommt.

Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme an den Übungsstunden nur in Begleitung und Aufsicht eines Elternteils gestattet.

Bei Minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Bei telefonischer Anmeldung wird die vorherige Kenntnisnahme der AGB auf der Homepage www.imhundumdrehen.de vorausgesetzt.

3)Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer verpflichtet sich zur Zahlung der gesamten Angebotsgebühr (auf der Homepage zu findenden unter Preise), wenn nicht anders vereinbart, am 1.

Veranstaltungstag in Bar oder 1 Woche vor Angebotsbeginn auf folgendes Konto:

Janine Bagnoli
VR Bank Alzenau
IBAN: DE92 7956 7531 0200 406481
BIC: GENODEF1ALZ

Verwendungszweck: (bitte den genauen Vor- und Nachnamen eintragen wie er auch auf der Anmeldung aufgeführt ist, bzw. die Rechnungsnummer.)

bei Gruppenunterricht zu zahlen bzw. zu überweisen.

(Für Seminare / Besondere Kurse gelten gesonderte Zahlungsfristen, welche bei der Anmeldung zu diesen Kursen vorab Schriftlich genannt werden.)

Als Nachweis für die Bezahlung der Kursgebühr dient der Abbuchungsvermerk auf dem Kontoauszug oder eine entsprechende Barquittung.

Die Verpflichtung zur Zahlung der Lehrgangsentgelte besteht auch dann, wenn der Unterricht trotz verbindlicher Anmeldung nicht oder nur teilweise besucht wird.

Eine Unterrichtsstunde beträgt 60 Minuten. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Verminderung der Vergütung.

Bei Einzelunterricht sind die anfallenden Gebühren nach jeder Unterrichtseinheit in Bar zu begleichen. Wenn ein Paket gebucht wird, kann dieses vorab auch auf das oben genannte Konto überwiesen werden.

4)Kursausrüstung

Beim Unterricht ist gutes Schuhwerk zu tragen. Für den Hund ist ein breites Halsband (besser noch ein gut sitzendes Geschirr) und eine Leine ca. 2m (keine Flexileine!!!) sowie Leckerlies die der Hund verträgt und ihm schmecken, mit zu bringen.

Leine und Halsband / Geschirr sind auf ihre Funktionstüchtigkeit vom Teilnehmer zu überprüfen.

5)Teilnehmerzahl

Bei zu großen Kursgruppen behält sich die Hundeschule das Recht vor, den Kurs zu teilen und einen anderen Tag bzw. Uhrzeit bekannt zu geben, um effektives Lernen für alle Beteiligten zu ermöglichen.

6) Rücktritt

6.1 Rücktritt von im Hundumdrehen

Der Unterricht findet in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, wird der Unterricht, soweit möglich, rechtzeitig abgesagt oder auf Indoor verlegt. In diesem Fall wird die Unterrichtsstunde nachgeholt.

Bei Ausfall des Kursleiters werden die ausgefallenen Unterrichtsstunden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Im Hundumdrehen kann wegen mangelhafter Beteiligung, Ausfall des Trainers oder aus anderen Gründen einen Kurs / Veranstaltung, Einzeltraining absagen und damit vom Vertrag zurücktreten. Im Fall von mangelhafter Beteiligung oder anderen Gründen werden geleistete Zahlungen für den abgesagten Kurs erstattet.

Bei Ausfall des Trainers werden die ausgefallenen Unterrichtsstunden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Hier werden geleistete Zahlungen nicht erstattet. Weitergehende Ansprüche, für entstandene Schäden durch Kursausfall, gegen die Hundeschule sind ausgeschlossen.

Die Hundeschule kann vom Vertrag zurücktreten: Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung stört oder sich den Anweisungen des Trainers widersetzt, das Ziel der Ausbildung oder andere Teilnehmer gefährdet.

Des weiteren bleiben etwaige Terminänderungen, Änderungen des Veranstaltungsortes und des Programminhaltes während des Lehrganges der Hundeschule vorbehalten.

6.2 Rücktritt des Teilnehmers

Gruppenstunden und Einzeltraining muss bis zu 24 Std. vor Terminbeginn abgesagt werden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, liegt die Berechnung der Gebühr im Ermessen von „im Hundumdrehen“. Ein Ersatztermin beim Einzeltraining muss vom Kunden genannt werden. Ein Teilnehmer kann vor Beginn eines Kurses vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Fernbleiben gilt nicht als Rücktrittserklärung. Nicht genommene Leistungen können nicht erstattet werden. Blockkurse können nur im Parket gebucht werden und werden auch so abgerechnet. D.h. Stunden die nicht genommen werden können auch nicht voll oder teilweise rückerstattet werden.

Für Besondere Kurse / Seminare gilt:

Geht die Erklärung bei Im Hundumdrehen bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ein, wird die gezahlte Kursgebühr voll zurückerstattet.

Geht die Rücktrittserklärung später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ein, ist eine Gebührenerstattung nur teilweise möglich (*siehe Stornogebühren*).

Im Falle des Rücktritts kann Im Hundumdrehen Stornierungskosten verlangen.

Die Stornierungskosten der Veranstaltungen (Seminar/ Besondere Kurse) betragen:

- Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30 % der Teilnahmegebühr rückerstattet.
- Zur Vermeidung der Stornierungskosten kann auch ein Ersatzteilnehmer teilnehmen.
- Einzelunterricht muss spätestens 24 Std. vor dem vereinbarten Training per E-Mail oder telefonisch abgesagt werden, da sonst die Kosten in Rechnung gestellt werden.

7) Haftungsausschluss

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen (diese ist auf Verlangen vorzulegen). Die Teilnahme an dem angebotenen Kursprogramm, sowie die Benutzung der Geräte für Hund und Halter und das Betreten des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Jeder Hundehalter nimmt selbst am Unterricht teil. Er ist auch während der Unterrichtszeit Zeit verantwortlicher Tierhalter und Tieraufseher im Sinne der §§ 833, 834 BGB. Der Teilnehmer haftet für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, sowie für Schäden, die der Hundeschule oder einem Dritten, sowie deren Sachen durch falsche Angaben des Teilnehmers, die während des gesamten Aufenthaltes in der Hundeschule (während des Kurses sowie bei Begrüßung/Verabschiedung, vom/zum Kurs und in den Pausen) durch ihn oder seinen Hund entstehen.

Die Führung des Hundes kann nicht an den Trainer abgeben werden.

Werden Hunde auf dem Übungsgelände abgeleint um miteinander spielen zu können, so handelt jeder Hundebesitzer eigenverantwortlich. Dies gilt auch für das Einzeltraining. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden an Hund oder Mensch.

Dies gilt insbesondere für die Spielrunden während der Übungsstunde in den Kursen.

Die Hundeschule haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden, die von Dritten und deren Hunde herbeigeführt werden.

Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Hundehalter oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung der gezeigten Übungen, durch Eingreifen des Trainers, den Freilauf der Hunde, Rangeleien von eigenen bzw. fremden Hunden beim Freilauf, durch die Nutzung von Geräten, infolge der Teilnahme am Unterricht entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch den Hundehalter über die AGB's in Kenntnis zu setzen. Für jegliche Schäden, die ein Teilnehmer dadurch verursacht, dass er die Anweisungen der Hundeschule missachtet oder eine Bestimmung dieser AGB verletzt haftet ausschließlich der Teilnehmer.

Kinder und Jugendliche sind durch die Erziehungsberechtigten zu beaufsichtigen.

8) Allgemeine Vereinbarungen

Der Besitzer erklärt das sein Tiere frei von ansteckenden Krankheiten ist und falls nicht, dass er bis zur Genesung nicht am Unterricht teil nimmt.

Im Hundumdrehen behält sich vor, die Unterrichtsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter der Tiere anzupassen sowie die Örtlichkeiten für die Gruppenkurse und das Einzeltraining individuell zu bestimmen.

Im Hundumdrehen behält sich vor, Hunden, die nicht für den Gruppenunterricht geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern. In diesem Falle besteht selbstverständlich die Möglichkeit durch Einzelunterricht den Hund auf die Teilnahme am Gruppenunterricht vorzubereiten.

9) Mitwirkungspflicht



Mit dem Akzeptieren der AGB's verpflichtet sich jeder Teilnehmer in eigenem Interesse bei einem reibungslosen Veranstaltungsablauf mitzuwirken und den Weisungen des verantwortlichen Trainers Folge zu leisten.

Der Erfolg der Unterrichtsstunden hängt vor allem von den Teilnehmern und den teilnehmenden Hunden ab. „im Hundumdrehen“ übernimmt keine Erfolgsgarantie. Jedoch wissen wir darauf hin, alle Anweisungen, Trainings- und Behandlungsmöglichkeiten nach besten Wissen und Gewissen zu vermitteln.

Beanstandungen sind sofort unter Angabe der Umstände, des Hergangs bzw. der entstandenen Schäden Im Hundumdrehen mitzuteilen. Nach Beendigung des Leistungsanspruchs sind jegliche Ansprüche ausgeschlossen.

10) Platzordnung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Platzordnung zu beachten. Anweisungen der Leiterin bzw. ihrer Erfüllungsgehilfen und etwaigen Vertretern sind zu befolgen. Teilnehmer, die gegen diese Verpflichtungen verstoßen, können von den Kursen ausgeschlossen werden. In diesen Fällen besteht trotzdem Zahlungspflicht, auch für die noch nicht beanspruchten Unterrichtsstunden.

Elektro-Halsbänder (Teletakt), Dressurhalsbänder (sog. Stachel- bzw. Korallenhalsbänder) und die Benutzung anderer Zwanghilfsmittel sind nicht erlaubt und führen zum sofortigen Platzverweis.

11) Schlussbestimmungen

Absprachen, die eine Änderung vorstehender Bestimmungen beinhalten, bedürfen der Schriftform und sind durch Im Hundumdrehen zu bestätigen und vorbehalten.

Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsinhalte hat nicht die Unwirksamkeit des Vertrages zur Folge.

12) Datenschutz

Siehe Datenschutzerklärung.

13) Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Karlstein